

7.VORRUNDE STAND UP CLUB FISCHAMEND 25.3.2006



the vischamends vriends



forellensittich



sleeping pain



forgotten anami

The Vischamends Vriends

Man kann sie getrost die Lokalmatadore des Stand Up Clubs nennen. Auch wenn sie aus dem schönen Marchfeld kommen. Mindestens 35 Mal hatten wir schon das Vergnügen, gediegene Livemusik präsentiert zu bekommen. Diesmal enterten Vladi...äh Vischamends Vriends die Bühne im wahrsten Sinne des Wortes. Verpackt in Piratenlook gab es eine ordentliche Portion Skametal, möchte ich fast sagen. Härter und eingespielter als je zuvor verzückten sie die kreischende Girlie Fangemeinde. Interessant wäre, wie The Vischamends Vriends deutsch klingen würden!

Forellensittich

Im allerletzten Moment sprangen die Hirtenberger bei dieser Vorrunde ein, dafür ein Riesendank! Geboten wurde eine ziemlich brachiale Bühnenshow, bei der jeder der 6 Musiker um seinen Platz auf der scheinbar kleinen Bühne kämpfte. Ich würde es eine Rock n Roll Mischkulanz nennen, bei der für jeden Besucher etwas dabei war. Sleeping Pain

Wilder Metal made in Mitterndorf. Jawohl! Das blutjunge Trio konnte sich leider auf Grund von Hyper Nervosität niemals richtig entfalten. Aber wer von den jetzigen Top Bands hat das schon am Beginn ihrer Karriere können? Trotzdem Hut ab vor einer Grunz meets Kreischende Gitarren Darbietung!

Forgotten Anami

Wehende Haare gab es gleich zu Beginn dieser Vorrunde von den Wienern Forgotten Anami. Nicht nur das, einige andere Klischees des guten alten Heavy Metals durften ebenso wenig fehlen. Schön, dass sich die so genannte Nu Metal Karawane wieder verzieht. Es geht doch nichts über satten, eingängigen Gitarren Sound. Noch dazu von einem Trio, das freiwillig als erster spielte, um den letzten Zug Richtung Heimat zu erwischen.

Richard Schuh

OSTROCKTROPHY 2006

RA BAND	JU	PU	GES
1 vischamends vriends	329	67	60
2 forellensittich	259	12	46
3 sleeping pain	150	32	38
4 forgotten anami	233	0	36

7.VORRUNDE 25.3.2006 FISCHAMEND

8.VORRUNDE STAND UP CLUB FISCHAMEND 8.4.2006



kind of life



the december starlight



gamma gti



samhain



die komplizen

Kind of Life

Die Sieger des Abends begeisterten mit einer geballten, bewegungsvollen Show die Zuseher und die Jury. Das war ein richtig schöner dreckiger Rocksound, der fast schon poprockig wurde, was nicht unbedingt negativ behaftet sein soll. Die Sängerin wirkte zeitweise wie Nena, nur Englisch, 30 cm größer und 20 Jahre später...Die Bob Marley Cover Nummer am Ende war nur noch das I Tüpfelchen!

The December Starlight

Endlich weiß ich, was Emo Rock eigentlich ist. Ich würde es am ehesten geordneten Krach nennen, der hin und wieder ein wenig an Punk erinnert. Das Mikro, sprich der Gesang ist nicht wirklich in einer Hand, singen tut der, der als erstes das Mikro erwischt, was natürlich auch seinen Reiz hat! Sehenswerte Performance übrigens.

Gamma Gti

Hurra wir haben einen Nachfolger! Stefan Weber hätte seine wahre Freude!

Die Lücke, die Drahdwaberl früher oder später (hoffentlich!) offen lassen werden, wird spätestens mit Gamma Gti geschlossen werden. Zwar hatte die Band weniger Akteure zu bieten, diese aber wussten damit lockerflockig umzugehen! Dialekt Rock wurde angekündigt, verstanden hat man zwar nix, aber die Bühnenshow reichte aus, damit die Zuseher so richtig auszucken konnten...

Samhain

Die fünf Mannen aus Linz eröffneten diese Trophy mit knallharten Metal, den man sonst nur von Bands kennt, deren Namen man auf Grund ihres irrsinnig komplizierten Schriftzuges nicht lesen kann. Speed Metal war es, keine Frage, hysterisches Gekreische wurde abgelöst von fast schon hymnenmäßigen Passagen und Grunzorgien sondergleichen. Wenn man auf diese Musik steht, war das einfach Erste Klasse!

Die Komplizen

Was die Ostrocktrophy so auszeichnet ist einfach die Vielfalt! Neben blutjungen, übermotivierten und dem Metal darniederliegenden Bands spielten urplötzlich richtige „Altrockers“ auf. Poprock mit Flöte, Keyboard und deutschen Texten war zwar anfangs schwierig einzuordnen, aber mit Fortdauer des Gigs trotzdem hörenswert.

Richard Schuh

OSTROCKTROPHY 2006

RA BAND	JU	PU	GES
1 kind of life	285	26	56
2 the december starlight	266	31	54
3 gamma gti	250	13	40
4 samhain	197	5	30
5 die komplizen	165	1	20

8.VORRUNDE 8.4.2006 FISCHAMEND